

## WAS, WANN, WO?

## DIENSTAG, 25. 1.

**JUDENBURG.** Das Vermächtnis der Maya. Mexico – Guatemala – Belize. High Definition Audio Vision des Berufsfotografen und Reisenden Martin Engelmann. Veranstaltungszentrum (Grüner Saal), 19.30 Uhr.

**FOHNSDORF.** Anti-Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik. Mit Gabi Lercher vom Kneipp Aktiv-Klub. Kindergarten Hetzendorf, von 17 bis 18 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0664-222 29 02.

**FOHNSDORF.** Ich sehe den Mann deiner Träume. Kino anders. Diesel Kino, 20 Uhr.

**KNITTELFELD.** Drei Felsenandacht beim Wunderbründl. Treffpunkt bei der Brunner-Kreuzallee-Kapelle, 16 Uhr.

**KNITTELFELD.** Tanzkaffee für Junggebliebene. Kulturhaus, 16 Uhr.

**KNITTELFELD.** Ägypten-Eine Zeitreise zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Eine Multimediashow von Christian Kovacs. Kulturhaus, 19.30 Uhr.

**MURAU.** Informationsabend über Fesch & Gsund. Zu den Themen: Sie erreichen ihr Wohlfühlgewicht, fördern ihre Gesundheit, trainieren für mehr Fitness, bauen Stress ab. Gesundheitspark, 18.30 Uhr.

## NOTDIENSTE

## ÄRZTE/KRANKENHAUS

**Dienstbereitschaft** der praktischen Ärzte: Kurzwahl 141.

**Das LKH Judenburg** ist unter Tel. (03572) 82 56 0-0, das

**LKH Knittelfeld** unter Tel. (03512) 70 7-0, das

**LKH Stolzalpe** unter Tel. (03532) 24 24-0 erreichbar.

**Vergiftungsinformationsbüro:** Tel. (01) 406 43 43.

**Frauenschutzzentrum** Kapfenberg: Tel. (03862) 27 999 rund um die Uhr.

## ZAHNÄRZTE

**Zahnärzte-Notdienst:** Tel. (0316) 81 81 11.

## DAS VERMÄCHTNIS DER MAYA



**Vortrag.** Das Vermächtnis der Maya – Mexico, Guatemala, Belize. Diesen Vortrag zeigt der Innsbrucker Martin Engelmann heute Abend im Veranstaltungszentrum Judenburg. Zu sehen sind die Schönheiten des einstigen Maya-Reiches. Start ist um 20 Uhr, Abendkasse ab 19 Uhr.

ENGELMANN

## Bürgerinitiative schöpft Hoffnung für Fahrverbot über den Triebener Tauern

Nach einem Gespräch mit Mitarbeitern von Verkehrslandesrat Gerhard Kurzmann sind Bürger optimistisch.

**HOHENTAUERN/TRIEBEN.** Vertreter der Bürgerinitiative, die ein Fahrverbot für den Schwerverkehr über den Triebener Tauern fordert, waren am vergangenen Freitag zu Gast im Büro von Verkehrslandesrat Gerhard Kurzmann. „Seit diesem Termin sind wir etwas optimistischer“, resümiert Heinz Wilding, Bürgermeister von Hohentauern. „Wir haben den Eindruck, dass unser Anliegen endlich ernst genommen wird und die Möglichkeiten für ein Fahrverbot ausgelotet werden. Das ist für uns neu, denn vor dem Wechsel im Resort haben wir immer nur ein Nein ge-

hört“, so Wilding. In weiterer Folge sollen alle Unterlagen, Gutachten und Erhebungen zur Causa nochmals evaluiert werden, auf Basis dessen soll eine Lösung gesucht und gefunden werden. „Uns ist natürlich auch klar, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht außer Acht gelassen werden können. Aber es ist zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt“, sagt Wilding. Diese Prüfung soll jetzt erfolgen. Der heftige Schneefall ist Wasser auf die Mühlen der Bürgerinitiative, die über zahlreiche hängen gebliebene Laster zu berichten weiß.

UTE GROSS

## Aktion zweier Tierschutzvereine

**MURTAL.** Die Tierschutzvereine SOS Tier Bezirk Murau und Aktiver Tierschutz Murtal bieten derzeit die Aktion an, Katzen günstig zu kastrieren. Und zwar für Streunerkatzen, Bauernkatzen und Katzen von Mindestrentnern. Streunerkatzen werden, wenn es Hinweise gibt, eingefangen. Mehr Informationen geben Elfriede Dorfer unter Tel. 0664-445 04 01 (Murau) sowie Friederike Steiner unter Tel. 0664-505 14 32 (Judenburg, Zeltweg, Knittelfeld).

## Internet und Co. für Menschen ab 50

**JUDENBURG.** Technik in Kürze für Menschen ab 50 Jahren. Dies bietet in den kommenden Wochen das Katholische Bildungswerk der Diözese Graz-Seckau in Judenburg. Vermittelt wird der Umgang mit EDV, Internet, digitalen Kameras und Mobiltelefonen. Berührungängste sollen abgebaut werden. Begleitet werden die Teilnehmer unter anderem von medienkompetenten Schülern. Heute startet das Modul „Handy-einführung“, 14 Uhr, Pfarramt St. Nikolaus. Details: Tel. (0316) 8041-345.

## Ein Bär sucht seinen Namen

Ein namenloser Bär: Es wird zwar erst demnächst vorgestellt, trotzdem geht das erste Kinderbuch der Autorin Andrea Wölfl bereits weg wie die warmen Semmeln.

SONJA HAIDER-KRÄTSCHMER

**M**anchmal unterschätzt man seine eigenen Fähigkeiten. So ist es auch Andrea Wölfl aus Mariahof ergangen. Die zweifache Mutter dichtet und schreibt bereits seit mehreren Jahren. Nun hat sie ihren Traum verwirklicht und ein Kinderbuch herausgebracht. „Es ist ein ganz herziges Buch. Die Geschichte handelt von einem Bären, der seinen Namen vergessen hat und danach sucht“, berichtet Wölfl. So lautet auch der Titel des Buches „Ein Bär, der seinen Namen sucht“.

Verlegt wurde Andrea Wölfls Buch vom deutschen Wagner-Verlag. „Ich habe mein Manuskript eingeschickt und die Verlagsverantwortlichen waren total begeistert. Vor allem, weil die Geschichte sehr kindgerecht ist“, strahlt Wölfl, die ihr Erstlingswerk am kommenden Freitag, 28. Jänner, in der Sparkasse Neumarkt von 14 bis 17 Uhr präsentiert.

## Baumprinzessin

Das Bärenbuch wird aber nicht Wölfls einziges Werk bleiben. „Ich habe Hunderte Ideen und bin bereits mit der Geschichte meines zweiten Kinderbuches fertig. Der Text für das dritte Buch ist auch gerade in Arbeit“, so Andrea Wölfl. Die beiden anderen Bücher sind bereits für ältere Kinder konzipiert. Die Titel stehen auch schon fest. Das zweite Buch heißt „Auf der Suche nach der violetten Baumprinzessin“, das dritte Werk nennt sich



Andrea Wölfl lebt in Mariahof und hat ihr erstes Kinderbuch geschrieben, das sie am 28. Jänner in Neumarkt vorstellt

KK (2)

„Die seltsame Reise der Regenbogenprinzessin“. Wölfl: „Die Ideen für meine Geschichte sprießen derzeit richtig. Mir fällt einfach so viel ein.“

Das Kinderbuch von Konrad, dem Bären, wird zwar erst am kommenden Freitag offiziell vorgestellt, dennoch hat Andrea Wölfl jetzt schon zahlreiche Exemplare persönlich verkauft. „Es müssten mittlerweile 40 Stück oder mehr sein. Für mein erstes Buch ist das wirklich eine tolle Leistung, damit habe ich überhaupt nicht gerechnet“, meint die zweifache Mutter.

## DAS BÄRENBUCH

Andrea Wölfl wurde in Graz geboren, lebt mittlerweile seit mehr als 20 Jahren in Mariahof. Die Idee zum Buch „Ein Bär, der seinen Namen sucht“ ist ihr spontan eingefallen.

Die Illustrationen für das Kinderbuch hat der Möbeldesignstudio-Besitzer Sascha Mikel aus Klagenfurt angefertigt.

**Buchpräsentation:** Das Buch „Ein Bär, der seinen Namen sucht“ wird am kommenden Freitag, 28. Jänner, zwischen 14 und 17 Uhr in der Sparkasse Neumarkt vorgestellt.



Konrad, der Bär, erlebt in Andrea Wölfls Buch spannende Abenteuer

ANZEIGE

**TURRACHER HÖHE**  
SARNTEN-STEIERMARK  
Perfekter Skigenuss oben in den Nockbergen (2.205m)  
[www.turracherhoehe.at](http://www.turracherhoehe.at)

## Traueranzeigen

nehmen wir im Regionalbüro Judenburg entgegen:

Tel. 03572-86560-71, Fax 03572-86560-75

Mobil: 0664-3577175

E-Mail: [martina.lanner@kleinezeitung.at](mailto:martina.lanner@kleinezeitung.at)

Meine Kleine. **KLEINE ZEITUNG**  
www.kleinezeitung.at

## Anzeigen:

MAG. MARTINA LANNER

Tel.: 03572/86560-71

Mobil: 0664/3577175

[martina.lanner@kleinezeitung.at](mailto:martina.lanner@kleinezeitung.at)

Meine Kleine. **KLEINE ZEITUNG**  
www.kleinezeitung.at